Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 34 (1936)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Ostschweizerischer Geometerverein

Autor: E.B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dinar ist ca. 7 Rappen wert. Die vorstehenden Preise enthalten alle Hotelspesen (I. Rang), Eisenbahn, Automobile, Trinkgelder.

Die liebenswürdige und generöse Einladung der yougoslavischen Geometer verdient alle Beachtung. Mit der kollegialen beruflichen Manifestation läßt sich eine sehr interessante Ferienreise verbinden. Weitere Auskünfte erteilt an Interessenten Zentralpräsident Bertschmann, Stadtgeometer in Zürich.

Jahresversammlung des Bernischen Geometervereins.

Der Bernische Geometerverein hielt seine ordentliche Jahresversammlung am 6. Juni in Unterseen-Interlaken ab.

Präsident Bangerter konnte 24 Kollegen zur Tagung begrüßen. Sondergruß und Glückwunsch galt dem anwesenden Ehrenmitglied Zwygart zu seinem erfüllten 80. Lebensjahr.

In seinem ausführlichen Jahresbericht wies der Präsident besonders auf die schwierige Arbeitsbeschaffung hin. Die Krise macht sich auch in unserm Beruf verschärft bemerkbar. Rückgang der Bautätigkeit, geringe oder keine Aussicht für Neuvermessungen im Oberland. Die Reduktion der Bundesbeiträge bedingt zwangsläufig auch Rückgang der Uebersichtspläne. Einen willkommenen Arbeitsausgleich könnten Güterzusammenlegungen schaffen, und gerade auf diesem Gebiete wäre im Kanton Bern noch vieles zu leisten. —Der Vorstand führte letzten Februar einen zweitägigen Vortragszyklus über Güterzusammenlegungen durch. Zweck dieser Propagandavorträge sollte sein, das große Arbeitsfeld der Güterzusammenlegung zu erschließen. Der Erfolg hat sich bereits heute gezeigt, denn mancherorts werden Vorarbeiten zu Arrondierungen getroffen.

Die von Kassier P. Kübler erstellte Jahresrechnung zeigt einen Rückschlag des Vereinsvermögens. Die gleichzeitig gemachten Vorschläge lassen hoffen, daß das Defizit, infolge des Vortragszyklus, aus dem Verkauf der Broschüren gedeckt werde.

Bei den Wahlen wird der Vorstand für eine weitere Amtsdauer von der Versammlung bestätigt. An Stelle von Wyß-Thun wird Luder in Bern als Revisor gewählt. Bei der Taxationskommission demissionierte von Auw, Laufen. An dessen Stelle tritt Froideveaux, Biel, als Vertreter des Jura. — Nach eifrig benützter Diskussion wurde der offizielle Teil beendet.

Auf Veranlassung von Kollege Blatter, der dieses Jahr eine Einladung an die Sektion richtete, tagte die Versammlung im Hotel „Beausite“ in Unterseen. Der Besitzer, Herr Kollege Widmer, hat aufs beste seine Gäste bewirtet und gezeigt, daß er auch hier Fachmann ist. Herr Blatter, der sich jedenfalls an der letztjährigen Tagung in Burgdorf ein Beispiel holte — denn bekanntlich war es damals Kollege Luder, der uns einlud und die Versammlung vorbildlich organisierte — sei hier noch bestens für seine Mühe und Opferwilligkeit gedankt. Auch seiner umsichtigen Gattin danken wir ganz besonders für die verschwenderische Fülle von Rosen, die sie aus ihrem Garten spendete, womit die Tafel so prächtig geziert war.

Trotz Regen und Nebel ließen es sich die Anwesenden nicht nehmen, dem Harder (1325 m ü. M.) einen Besuch zu machen, doch hätte Kollege Blatter tunlichst für wärmeres Wetter sorgen sollen! — *E. D.*

Ostschweizerischer Geometerverein.

Der Ostschweiz. Geometerverein hielt seine diesjährige Hauptversammlung in Rorschach ab; sie war von 26 Mitgliedern besucht. Aus dem Jahresberichte des Präsidenten ist zu entnehmen, daß der

Mitgliederbestand gleich geblieben ist. Die Jahresrechnung schneidet verhältnismäßig günstig ab, weil im Berichtsjahre noch verschiedene früher taxierte Arbeiten vergeben worden sind. Der Betrag für neu taxierte Arbeiten ist hingegen um nahezu zwei Drittel gesunken und läßt die Zukunft nicht gerade in einem rosigen Lichte erscheinen.

Die gesetzliche Grundlage für die Ausbildung des Hilfspersonales im Vermessungswesen wird begrüßt, in der Diskussion wird aber allgemein die theoretische Ausbildung als zu weitgehend betrachtet.

Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 8.— belassen. Die Wahlen ergeben eine Bestätigung der bisherigen Mitglieder im Vorstande, mit Präsident Kundert an der Spitze. Für den aus der Rechnungsprüfungskommission ausscheidenden Herrn Keller wird Herr Eigenmann jun. neu gewählt.

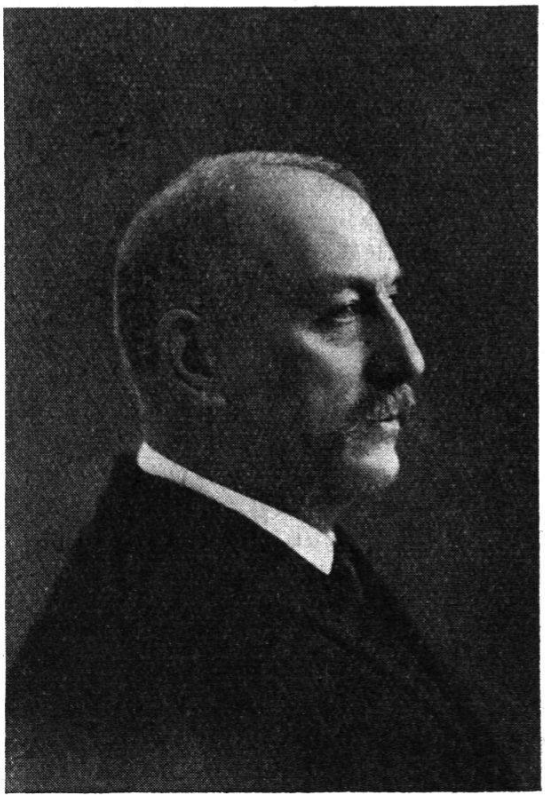
Die Diskussion über die Kürzung der Subventionen für die Grundbuchvermessung zeigt, daß durch die starke Reduktion einerseits und den großen Zudrang zu unserem Berufe anderseits, heute schon ein merklicher Arbeitsmangel fühlbar ist, der sich in kurzer Zeit noch wesentlich verschärfen muß. Daß bei dem heutigen Stande der Finanzlage des Bundes eine Kürzung der Subventionen nicht zu vermeiden war, wird wohl eingesehen, man vertritt aber die Auffassung, daß aus dem Kredite für Arbeitsbeschaffung, gerade für unseren Beruf, wo ein großer Teil der Subvention in Arbeitslöhnen aufgeht, sei es bei Grundbuchvermessungen, Meliorationen oder Güterzusammenlegungen, ein wesentlicher Betrag abfallen dürfte.

Die nächstjährige Hauptversammlung wird in Verbindung mit einer Besichtigung der neuen Kräzerenstraße sowie der Säntisschwebebahn abgehalten werden. Von einer Besichtigung genannter Werke für diesen Herbst wird Umgang genommen in Anbetracht des vorgesehenen Vortragskurses der Sektion Zürich-Schaffhausen. *E. B.*

---

† Alfred Jaton,

géom. officiel et ancien conseiller national.



Le 16 juin dernier, notre vénéré collègue était conduit au champ du repos. — Mort en pleine activité, quand la vie paraissait lui donner encore de belles années dans cette bonne terre vaudoise qu'il aimait tant. —

Il l'aimait pour l'avoir bien servie, il aimait cette belle profession de géomètre; sortant de la campagne, et comprenant mieux que personne, ses aspirations, ses joies, ses soucis. —

Son activite technique fut féconde, il faut avoir passé dans son bureau de Morges, comme stagiaire, pour avoir appris à travailler sans jamais se lasser et conserver cette belle confiance en l'avenir. — Alfred Jaton peut être donné en exemple à nos jeunes collègues qui doivent se rappeler que la profession de géomètre est peut-être une de celles qui donnent, à ceux qui travaillent avec goût et joie, le plus de satis-